Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

das werent die kinder gotes vnd wie die kinder
das erbe nement vnd wie die rut verprent wird
da vor vns got behütt Vnd do vns vnser gnediger
her der elter mit him auß lasen wolt da gabent
wir vns recht in den willen gotes vñ warteten
tag vnd nach mit syngen mit lesen mit betten
mit wachen vnd hüten vnd besunder auff den ob
genanten samstag meynten etlich pyß nacht
würde vnser keyne mer leben den es was der
von kirchen an slag wenn der alt her aber kome
vñ fier die stat ziehen wolt so wolten sie vor him
vber vns vnd vns erslahen als sye vns selber
verlehen hant do der krieg gericht wart Vnd
in dießen landen warent wir von visitacione marie
biß nach assumptiones marie vnd wir hettent alle ir
chrüchen mit den meß gewanden vnd auch gotes
gesmeden vñ was wir dz closter gutes hett in den
chor geflehent vnd was der chor vol dinges dye
vij wochen Vnd an einem abent spat nach der coplet
do kam vnser pracht vater an das custer rad vnd
wir woltent etwas reden was wir morgens singen
oder lesen woltent für vnser leide do hett in der
münch auß gesprichet den er lag alzeit in des herr
hans am venster Vnd luget ob yemant in vnser